

Schweizer Standards zur Informationskompetenz

Konzepte und Möglichkeiten der Umsetzung

Nadja Böller, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Hochschule für Technik HTW Chur
Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft

25. Juni 2012, Jahrestagung FHB

Seite 1

*"Bildung im ^{21.}~~20.~~ Jahrhundert erfordert vor allem
und zunächst die instinktsichere Abwehr
überzähliger Informationen."*

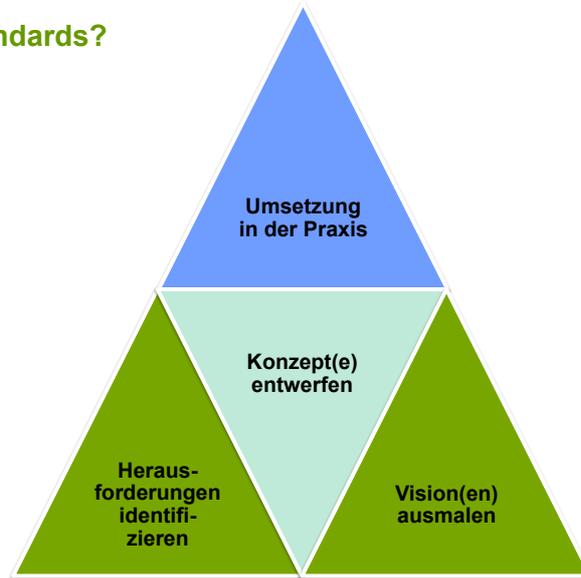
Hans Kasper (1916 - 1990)



Nadja Böller

Seite 2

Wozu Standards?



Nadja Böller

Seite 3

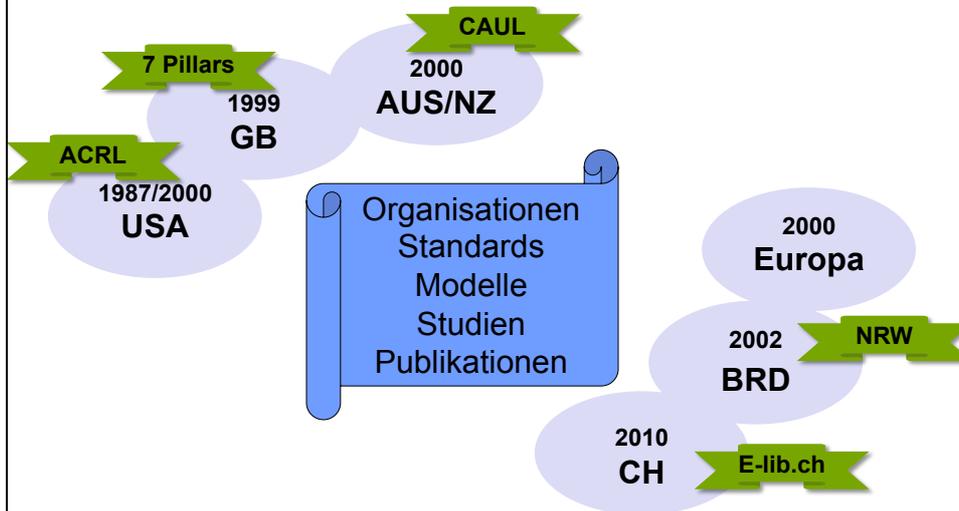


Nadja Böller

Seite 4

[in Anlehnung an Bauer, Böller, Hierl 2009]

Entwicklung des Konzepts Informationskompetenz



Entwicklung von Informationskompetenz in der Schweiz

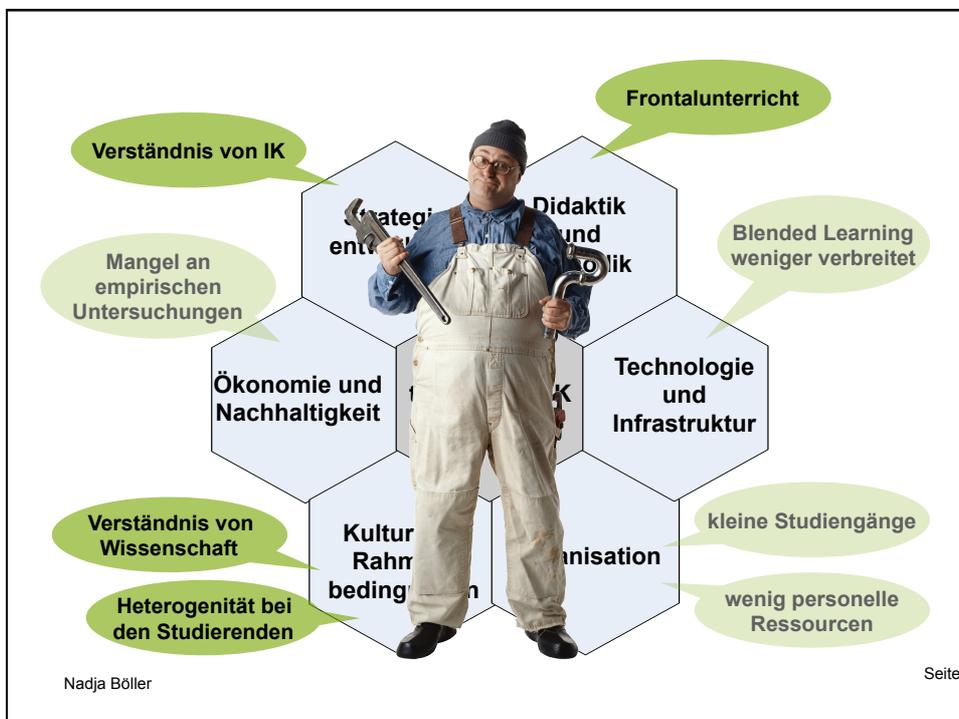
- **1999** Tagung der Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg: „Ausbildung mit neuer Informationskompetenz“
- **2001** Hauptbibliothek Irchel, Universität Zürich: Erklärung eines Paradigmenwechsels
- **2003** Jahresversammlung der Fachhochschulbibliotheken „Informationskompetenz“
- **2003-** Thematisierung der Thematik an verschiedenen BIS-Kongressen und Tagungen
- **2005** Gründung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen
- **2009** Tagung Lernende Bibliothek „Plagiarismus“

2008-2011

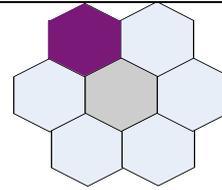
Projekt E-lib.ch Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen
→ *IK-Portal für die Schweiz* www.informationskompetenz.ch
→ *Schweizer Standards zur Informationskompetenz*
→ *Materialiendatenbank für IK-Lehrmaterialien*

Die Schweizer Standards zur Informationskompetenz Die informationskompetente Person...

1. **erkennt** den Bedarf an Information und bestimmt die Art und das Ausmass des Informationsbedarfs
2. **findet** die gesuchte Information effektiv und effizient
3. **bewertet** die Informationen und das Vorgehen zur Informationsbeschaffung kritisch
4. **verwaltet** die gesammelten oder erzeugten Informationen und teilt diese mit andern
5. **verwendet** bestehende und neue Informationen um ein spezifisches Ziel zu erreichen
6. **handelt** als verantwortliches Mitglied der Informationsgesellschaft



Verständnis von Informationskompetenz



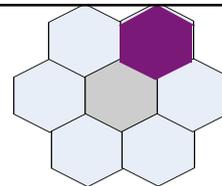
Mittel

- Strategiepapier als (Argumentations-)Grundlage für die strategische Einbettung der IK-Förderung im hochschulbibliothekarischen Kontext

Zweck

- Transparenz
- Vernetzung und Kooperation
- Koordination
- Sensibilisierung

Frontalunterricht



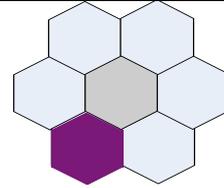
Mittel

- Konzept mit präzisen Lehr-/Lernzielen für die Angebotsbereitstellung (abgestuft, intra-/extracurricular, Blended Learning)

Zweck

- Präzisierung der Schulungsinhalte
- Festigung der didaktischen Anforderungen
- Sensibilisierung

Verständnis von Wissenschaft



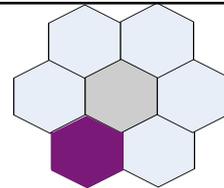
Mittel

- Befragung der Lehrenden im Bezug auf wissenschaftliche Anforderungen
- Evaluation der Unterrichtsmaterialien im Bereich IK

Zweck

- Identifizieren der wissenschaftlichen Lehr-/Lernkultur
- Auslösen von Veränderungsprozessen

Heterogenität bei Studierenden



Mittel

- Einstufungstests für Studierende
- Anforderungsanalyse im Bezug auf wiss. Arbeiten

Zweck

- Orientierung
- Festlegen unterschiedlicher Anforderungsniveaus

Kompetenzraster als Präzisierung



© www.f1online.de Bildnr./Image no. 5410461



Einsteigende

erkennt und beschreibt seinen aktuellen Informationsbedarf

Fortgeschrittene

ermittelt und dokumentiert den Informationsbedarf für eine festgelegte Aufgabe

Experten

bestimmt den Informationsbedarf für ein festgelegtes Projekt und entwickelt dazu ein Begriffskonzept

Nadja Böller

Seite 13

Wir unterstützen uns gegenseitig! Das Portal www.informationskompetenz.ch



DE FR IT EN

informationskompetenz

A⁺ A⁻ A^{*}

Materialien-Suche Forum

Suchen...

Home

Materialien

Grundlagen

Fachgemeinschaft

Aus-/Weiterbildung

Impressum

Home

Alles zur Informationskompetenz in der Schweiz

Dieses Portal ist im Rahmen des E-lib.ch-Projektes "Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen" als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Hochschulen entstanden. Ziel ist es, die Fachleute der Schweizer Hochschulbibliotheken bei ihrer Arbeit in der Informationskompetenz-Förderung zu unterstützen und eine gute Vernetzung zu schaffen.

Mittwoch, den 11. April 2012 um 08:36 Uhr

PDF Drucken

Bücher zum Thema Informationskompetenz

Thomas Hapke hat in seinem Weblog (<http://blog.hapke.de>) eine gute Zusammenstellung von aktueller Sachliteratur zum Thema Informationskompetenz. Aus seiner Sicht bieten diese wichtigen Bücher ein ganzheitliches Verständnis für Informationskompetenz. Ein Blick auf die Liste lohnt sich.

Mittwoch, den 04. April 2012 um 19:21 Uhr

PDF Drucken

Neue Dissertation im Bereich Informationskompetenz

Neu im Repitorium

- Einführung in die Informationskompetenz in Geographie

News Feeds

- School librarians Survive and Thrive!
- The Informed Researcher

Nadja Böller

Seite 14

Manage
Evaluate
Present
Gather
Identify
Plan
Scope

Info-Bedarf
 Info Problem Info

Assessment
 Sense of accomplishment
 Increased self-awareness

Nadja Böller Seite 15

Materialien

Förderung von Informationskompetenz

Suche 16.11.2011
Nadja Böller

Upl...
 Grund...
 Fachg...
 Aus-/V...
 Impres...

ung
 ion

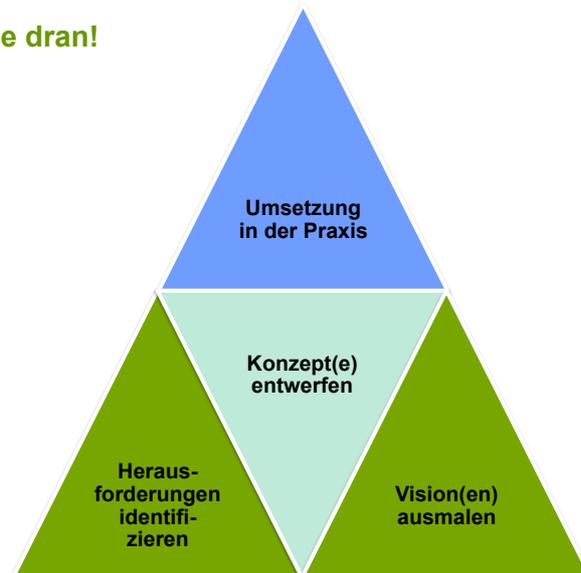
Nadja Böller Seite 16

... mit Austausch- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Nadja Böller

Bleiben Sie dran!



Nadja Böller

Herzlichen Dank!

Bei Fragen jederzeit:

nadja.boeller@htwchur.ch

info@infokompetenz.ch

www.informationskompetenz.ch

Seite 19

Literaturangaben

Bauer, L., Böller, N., & Hierl, S. (2009). DIAMOND: Didactical Approach for Multiple Competence Development. Churer Schriften zur Informationswissenschaft: Vol. 35. Chur: Hochschule für Technik und Wirtschaft, Arbeitsbereich Informationswissenschaft.

Projekt Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen. (2011). Schweizer Standards zur Informationskompetenz. Retrieved from <http://www.informationskompetenz.ch>

Nadja Böller

Seite 20